

VERLEGEANLEITUNG FÜR TERRACON WPC 140 + 130 UND TERRACON THERMO-WPC 137

AUFBAU EINER TERRASSE

Der Aufbau eines Terrassendecks muss immer den bauseits vorherrschenden Gegebenheiten (Aufbau auf Schotterbett, Dachterrasse, Grünfläche etc.) angepasst werden. Wir empfehlen bei jedem Aufbau für die Montage eine Unterkonstruktion aus Aluminium. Die Alu-Unterkonstruktion TWIXT – und BIG-Isostep-CLIP Schienen bieten großen Spannweiten. Diese können mit einem Abstand von 800 bzw. 1100 mm zwischen den Auflagepunkten unterbaut werden. Das innovative CLIP-System ermöglicht in Kombination mit den Terrassenlagern - CLIP eine schnelle, unkomplizierte, nahezu schraubenlose und somit zeitsparende Montage. Bei der Alu-Unterkonstruktion ISOSTEP ist eine Gummigranulat-Unterlage bereits integriert. Diese ist durch ihre geringe Aufbauhöhe optimal geeignet für den Einsatz auf Dachterrassen und überall dort, wo nur ein niedriger Aufbau aufgrund der baulichen Gegebenheiten möglich ist. Wird diese Unterkonstruktion quer zur Abflussrichtung des Regenwassers verlegt, muss mit zusätzlichen ISOPATS max. alle 200 mm unterlegt werden, damit das Wasser ungehindert abfließen kann.

Hinweis: Die TERRACON WPC und Thermo-WPC -Terrassendielen dürfen nicht als statisches Bodenelement verwendet werden. Sie sind für diesen Einsatzbereich nicht zugelassen!

1. VORARBEITEN

- Der Untergrund Ihrer Terrasse muss vorbereitet werden. Stellen Sie sicher, dass dieser stabil, belastbar und eben ist.
- Wenn Sie auf ein Kies-oder Schotterbett aufbauen, sollten Sie zusätzlich ein TERRACON® Unkrautvlies unterlegen, um unerwünschten Pflanzenwuchs unterhalb der Terrasse zu vermeiden.
- Bei einem Kies- oder Sandbett sollten Sie an den Auflagepunkten jeweils eine stabile Betonplatte (Mindestgröße 30x30cm) unterlegen um eine ausreichende Druckfestigkeit zu erhalten.
- Für den Ausgleich von größeren Höhenunterschieden können Sie die TERRACON® Terrassenlager einsetzen.
- Nach Abschluss der Vorarbeiten erfolgt der Aufbau des gesamten Unterbaus. Dieser muss insbesondere in der Höhe sorgfältig ausgerichtet sein. Der Abstand der Unterkonstruktion muss so gewählt sein, dass die TERRACON Terrassendielen WPC und Thermo-WPC max. alle 40 cm auf der Konstruktion (von Mitte zu Mitte) aufliegt. **Bitte beachten Sie: TERRACON Thermo-WPC 137-1 einseitig: Auflage der Diele max. alle 30 auf der Konstruktion (von Mitte zu Mitte)!**

- Eine Terrasse sollte immer mit einem Gefälle von 1,5 – 2 % in Dielenrichtung vom Gebäude weglaufend verlegt werden. Bei dem TERRACON Terrassendielen WPC und Thermo-WPC kann das Gefälle bis auf 0 % reduziert werden. Das TERRACON WPC und Thermo-WPC kann auch quer zum Gefälle verlegt werden. **Bitte beachten Sie: Bei TERRACON WPC 130 Hohlkammerprofil ist ein Gefälle von 1,5 bis 2 % in Dielenrichtung zwingend erforderlich!**
- Bei TERRACON WPC 140 und 130 Dielen muss ein Aufbau von mind. 80mm (Unterkante der Diele) für die Unterlüftung eingehalten werden. Insbesondere bei der Verwendung des Fugendichtungsband Terraprotect ist die Aufbauhöhe, sowie die vorgegebenen Abstände zu festen Bauteilen Grundvoraussetzung.
- Die Unterkonstruktion muss nicht zwingend am Untergrund befestigt werden sondern kann auch schwimmend verlegt werden.

2. VERLEGUNG

- Die TERRACON® WPC-Terrassendielen lassen sich genau wie normale Holzdielen bearbeiten und verlegen.
- Beginnen Sie mit der ersten Diele am Gebäude.
- Zu feststehenden Bauwerken sollten Sie einen Abstand von mindestens 1 cm einhalten.
- Der Fugenabstand zwischen den nebeneinander verlegten Dielen soll mind. 7 mm betragen. Mit dem empfohlenen Befestigungssystem TERRAFLEX N6 wird ein technisch und optisch korrekter Abstand bereits vorgegeben.
- Bei einem Längsstoß der Dielen muss eine Fuge von 7 mm für die Längsausdehnung berücksichtigt werden. Dieser Wert gilt für eine Dielenlänge bis 5000 mm.
- Achten Sie darauf, dass ein Längsstoß der Dielen immer auf zwei neben einander liegenden Unterprofilen ausgeführt werden muss.
- Die Dielen dürfen am Ende nicht mehr als 50 mm über die Unterkonstruktionsprofile überstehen.
- Für das fachgerechte Montieren sollte eine Terrassendiele immer auf mindestens drei Unterkonstruktionen aufliegen und befestigt werden.

3. BEFESTIGUNGSTECHNIK TERRAFLEX

Durch den Terraflex N6 ist die Diele mit der Unterkonstruktion verklemt. Dennoch empfehlen wir, dass die TERRACON WPC und Thermo-WPC -Terrassendielen in der Mitte der Diele mit einer Schraube in der Unterkonstruktion zusätzlich fixiert wird.

Hierbei bitte wie folgt vorgehen:

- Die Unterkonstruktion, welche unter der Mitte der Diele verläuft, festlegen. Anschließend durch die untere Nutwand der Diele eine schräg angesetzte Bohrung Richtung Unterkonstruktion durchführen und eine Schraube durch die Nutwand hindurch in die Unterkonstruktion einschrauben. Hier kann die beim Terraflex mitgelieferte Schraube zum Einsatz kommen.

4. ABSCHLUSS UND RAND

- Eine Abschlussblende oder Endkappen für TERRACON WPC und Thermo-WPC - Terrassendielen aus Vollmaterial sind nicht zwingend erforderlich.
Bitte beachten Sie: Bei TERRACON WPC 130 Hohlkammerprofil empfehlen wir das TERRACON Abschlussprofil aus Aluminium. Das Abschlussprofil sollte so montiert werden, dass der Abstand zwischen Dielenende und abschließender Aluminiumblende ca. 5mm beträgt. Somit kann eventuell eindringendes Wasser herauslaufen.

KENNZEICHNUNG MIT KREIDE:

- Schnittlinien sollten ausschließlich mit Markern gezeichnet werden, die sich nach einiger Zeit abnutzen. Normalerweise sollten warmes Wasser und Reinigungsmittel genügen, um solche Kennzeichnungen zu entfernen.

REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE FÜR TERRASSENDIELEN AUS TERRACON WPC UND TERRACON THERMO-WPC

- Die WPC-Dielen sind weitestgehend wartungsfrei. Sie dürfen auf keinen Fall mit Terrassenöl geölt werden. Form- und Farbstabilität sind ein weiterer großer Vorteil der WPC-Dielen.
- Bei TERRACON WPC und Thermo-WPC -Terrassendielen setzt ein witterungsbedingter Farbverlust ein – die Dielen hellen sich minimal auf. Dieser Prozess ist auf die ersten sechs Monate nach dem Verlegen begrenzt. Danach behalten die Dielen ihre natürliche Farbgebung. Eventuelle vorherige Farbunterschiede bei den Terrassendielen gleichen sich im Laufe der Zeit an.
- Nach dem Verlegen sollten die Terrassendielen gründlich gereinigt werden.
- Eine leicht glänzende Oberfläche der Dielen beeinträchtigen in keiner Weise deren Funktion. Durch die Bewitterung im Freien passt sich die Oberfläche an und nach 3 bis 4 Monaten ist eine glänzende Oberfläche kaum zu sehen. Diese Veränderung der Oberfläche stellt keinen Reklamationsgrund dar.

FREI VON SCHMUTZ:

Wenn Blätter und andere Verunreinigungen regelmäßig von den Dielen entfernt werden, müssen sie nicht so häufig gereinigt werden.

HERKÖMMLICHE REINIGUNG:

Warmes Wasser und eine Bürste mit weichen Borsten genügen meistens, um Staub und Schmutz zu entfernen. Herkömmliche Haushaltsreiniger können dem Wasser zugefügt werden, ohne Schaden an den Dielen zu verursachen.

Für die gründliche Reinigung empfiehlt sich ein Hochdruckreiniger. Eine schmale Spray-Düse ist am effizientesten. Um Schäden an der Dielenoberfläche zu vermeiden, sollte für die Reinigung nicht mehr als 90 bar verwendet werden und die Düse sollte mindestens 30 cm von den Dielen entfernt sein. Die Dielen sollten erst mit einer Reinigungslösung besprüht, anschließend vorsichtig mit einer weicheren Bürste behandelt und zuletzt mit der Spray-Düse abgespült werden. Wichtig: Reinigen der Dielen und Bearbeitung des Terrassendecks mit dem Hochdruckreiniger: immer in Richtung der Dielenstruktur.

KRATZER UND ABRIEB AUF DER OBERFLÄCHE:

- Die Füße von Terrassenmöbeln sollten mit Schutzkappen versehen werden. TERRACON WPC und Thermo-WPC -Terrassendielen halten der regulären Terrassenabnutzung stand. Wenn jedoch Möbel oder andere schwere Gegenstände über die Dielen gezogen werden, können oberflächliche Spuren oder Kratzer entstehen.

- Gegenstände wie Blumentöpfe sollten nicht direkt auf die Terrassendielen gestellt werden, sondern mit einer Unterlage, die eine Luftzirkulation gewährleistet, versehen werden.
- Verwenden Sie beim Grillen immer einen Spritzschutz, der unter dem Grill ausgelegt werden muss

ENTFERNEN VON EIS ODER SCHNEE:

- Streusalz zum Beseitigen von Eis sowie Plastik- oder Holzschaufeln für das Entfernen von Schnee kann auf dem Terrassendeck zum Einsatz kommen. Es sollten keine Metallschaufeln verwendet werden, da diese die Dielenoberfläche verkratzen können.

Bei Verwendung der unterschiedlichen Reinigungsmittel ist auf die Herstellerangaben zu achten bzgl. Fachgerechter Anwendung, Sicherheitsvorkehrungen und Entsorgung. Jedes Reinigungsmittel sollte zunächst an einer kleinen, unauffälligen Stelle getestet werden. Verschiedenen Reinigungsmittel sollten niemals vermischt werden. Spülen Sie die Dielen nach jeder Reinigung gründlich mit Wasser ab.